



Bei den Kindersitzungen der Eschweiler Narrenschar gab es so manche Attraktion: Die Showtanzgruppe der Weisweiler Lätitia zeigte bei ihrem umjubelten Auftritt, was sie draufhatte (Bild links). Ein anderer Schauplatz beim närrischen Treiben der kleinen Jecken: Das neue Kindertanzpaar der Lustigen Reserve, Emily Schraven und Felix Kloker, feierten ihren ersten Auftritt gemeinsam mit Prinz Patrick I. und seinem Zerem Michael mit einer tollen La-Ola-Welle. Fotos: Timo Müller

Cowboys und Prinzessinnen bevölkern die Säle

Eischwieses Nachwuchsjecken feiern gemeinsam und fröhlich bei den zahlreichen Kindersitzungen in der Indestadt. Prinz Patrick I. macht seine Aufwartung.

Eschweiler. Auch Eischwieses Nachwuchsjecken ließen es gehörig krachen. Die indestädtischen Säle waren voll von kleinen Cowboys, Indianern, Piraten, Prinzessinnen und allen möglichen Superhelden, die gemeinsam fröhlich feierten.

Los ging es bei den Jecke Boure vom Patterehof. Die zehnjährige Kinderpräsidentin Mia Paschelke führte in der liebevoll und bunt geschmückten Aula der Realschule Patternhof durch ein fideles Programm, in dessen Rahmen sie zahlreiche Gastgesellschaften empfing. So waren neben der Bergrather Prinzen Gilde, den Narren der Weisweiler Lätitia, der Dürwisser Narrengilde auch viele Jecken von außerhalb Eschweilers angereist, um karnevalistische Grüße in die Indestadt zu überbringen.

Abwechslungsreich

Dazu gehörten neben vielen anderen die Moulenshöher Jonge Aachen, die Turmschwalben, die lustigen Atschinesen, De Bahkäuvere und die Polizei Raaren, die gemeinsam mit den Jecke Boure vom Patterehoff ein fröhliches Fest feierten.

Einen Tag später hatten dann weitere Eischwiesle Gesellschaften zu ihren Kindersitzungen geladen. Im Burghof an der Burgstraße feierten die Pänz der Röhthgener Garde gemeinsam mit den Löstigen Eschweiler Afrikanern. Der Präsident Röhthgener Garde Ulrich Görres führte als Clown Uli gemeinsam mit der zwölfjährigen Jolina Böhmer, die ihre erste Session als Afrikaner-Kinderpräsidentin feierte, durch das abwechslungsreiche Programm.

Den Beginn machten die Dance Afrika Kids, die den proppvollen Saal mit ihrem Tanzvortrag verzauberten. Genauso begeisterte im Anschluss Julia Ervens, das Tanzmariechen der Röhthgener Garde ihr Publikum, bevor seine Tollität Prinz Patrick I. samt Zerem und Gefolge den Kindern einen Besuch abstattete. Mit närrischen Gästen ging es weiter, als die „Jael Baajasch“ der Bergrather Prinzen Gilde den Saal betrat, gefolgt von der Mariadorfer Karnevalsgesellschaft De Waldjeester, den „Tramm-Puten“ der Fidele Trammebülle, sowie dem Nachwuchs der Narrenzunft Pumpe-Stich, die



Mini-Narren hatten das Zepter in der Hand, wie auf der gemeinsamen Kindersitzung der Röhthgener Garde und der Löstigen Eschweiler Afrikaner.

alle gekommen waren um jecke Grüße zu überbringen.

Ein paar Hundert Meter weiter feierten derweil die Pänz der Lustigen Reserve ihre Kindersitzung im Saal des Haus Flatten an der Röhthgener Straße. Kinderpräsidentin Julia Gülpens begrüßte hier zahlreiche kleine und große Besucher. Los ging es mit den Musikern von der Brass-Els-Kapelle, bevor Jugendtanzmarie Celina Herwig die Bühne zum Beben brachte. In ihrer ersten Session zeigte daraufhin Kindertanzmarie Haily Elas was sie gelernt hatte und wurde dafür vom Publikum gefeiert, bevor die Trammebülle der Reserve einen närrischen Besuch abstattete.

Zeit für die Minis

Dann war es Zeit für die Kleinsten, die Minis, ihren Tanz aufzuführen,

die prompt begeisterten. Nachdem die Roten Funken närrische Grüße überbracht hatten besuchte Prinz Patrick I. samt Gefolge die Reservisten. Kindertanzpaar Emily Schraven und Felix Kloker zeigten in ihrem ersten großen Auftritt seiner Tollität, was sie gelernt hatten und schickten im Anschluss mit Prinz Patrick I und seinem Zerem Michael eine tolle La-Ola-Welle durch den feiernden Saal. Das Jugendtanzpaar der Lustigen Reserve, Laura Willms und Jan Münster begeistern im Anschluss mit ihrer akrobatischen Tanzeinlage, bevor sich mit den Kindern der Narrenzunft, und dem Jugendtrompetercorps der Efelkank noch einmal närrischer Besuch ankündigte. Danach begeisterten die Burgkätzchen mit einem tollen Tanz, bevor die Kindersitzung der Lustigen Reserve endete.

Die Eschweiler Scharwache feierte gleichzeitig ihre Kindersitzung in der vollbesetzten und hübsch geschmückten Aula der Realschule Patternhof. Janina Adrian führte durch das fidele Programm, was mit einem tollen Auftritt der Scharwach-Fanfarenbläser begann. Nach dem Einmarsch der Scharwach-Pänz begeisterte die Mini-Garde das bunt kostümierte Publikum mit einem wundervollen Tanz. Nach ein paar lustigen Spielen zum Mitmachen und -lachen zeigte dann die Jugend-Showtanzgruppe der Scharwacher, was sie drauf hat, bevor sich mit den Kleinen der Blaue Funken Artillerie Eschweiler närrischer Besuch ankündigte. Zum Abschluss der fidele Kindersitzung betrat dann Prinz Patrick I. samt Gefolge den Saal um gemeinsam mit den Scharwach-Pänz noch einmal die Aula zum Beben zu bringen. In der Festhalle Weisweiler herrschte zeitgleich ebenfalls jecke Stimmung bei der Kindersitzung von Lätitia Weisweiler. Kinderpräsident Marc Winterich führte hier gemeinsam mit Vize-Kinderpräsident Tim Winterich durch ein tolles Programm, das mit einer ver-

zaubernden Tanzeinlage des Bambiniariechen Milena Nabel begann. Nach einem großen Applaus bekamen die Kinder närrischen Besuch aus Mausbach mit den Löstigen Wölleklös. Nach einer super Tanzeinlage der Bambini-Showtanztruppe, empfangen die Weisweiler die Pänz der Efelkank, bevor Kindermariechen Zoe Ecker, das Kindertanzpaar Mara Pchalek und Philipp Hahn, sowie die Gardeteenies die Bühne zum Beben brachten.

Schunkeln und Mitsingen

Musikalisch wurde es im Anschluss mit den Jugendtrompetern „Die Weisweiler“, die zum Mitsingen und -schunkeln einluden. Dann zeigten die Gardekids, was sie gelernt hatten, bevor die Teenies mit ihrem „Hollywood“-Showtanz die proppvolle Festhalle zum Kochen brachten. Närrische Grüße übermittelten dann die Kinder der Löwengarde und der Roten Funken, bevor seine Tollität Prinz Patrick I. samt Gefolge vor Ende der schönen Kindersitzung noch einmal für beste Stimmung sorgte. (tim)



So jung und schon Honoratioren: die Kinderpräsidentin der Jecke Boure vom Patterehoff Mia Paschelke (rechts) mit Jugendmarie Melissa Haspel.



Stillgestanden, auch wenn's schwer fällt: Die Pänz der Eschweiler Scharwache feierten ihren Kindersitzung in der Aula der Realschule Patternhof.

Verflixtes siebtes Jahr trübt die närrische Stimmung in keiner Weise

Straffes Sitzungsprogramm bei den „Jecke Boure vom Patterehoff“, die sich am Aschermittwoch des Jahres 2011 als Karnevalsgesellschaft gegründet haben

VON ANNIKA THEE

Eschweiler. „De Jecke Boure vom Patterehoff“ hatten Publikum und verschiedene Vereine aus der Städteregion Aachen zu ihrer alljährlichen Karnevalssitzung geladen, die wie im Vorjahr ein straffes Programm vorsah. Am Aschermittwoch 2011 wurde der Verein gegründet. Im verflixten siebten Jahr fand dem zu Ehren die Sitzung in der mit Ballons und Luftschlangen geschmückten Aula der Realschule Patternhof statt.

Präsident Volker Scharf konnte nur eine überschaubare Anzahl an Gästen in dem großen Saal begrüßen, umso mehr freuten sich „de Jecke Boure“, dass die ein oder andere geladene Karnevalsgesellschaft nicht nur für ihren Auftritt erschienen war, sondern über die gesamte Sitzung blieb und für eine ausgelassene und im Laufe des Abends zunehmend heitere Stim-

mung sorgte. Kevin Mertens übernahm zu Beginn das Mikrofon und führte – abgesehen von dem ein oder anderen kleinen Patzer beim Aussprechen der Namen der Präsidenten von befreundeten KGs – sicher durch den Abend. Zu allererst überließ er dem Elferratsmariechen Tamara Mertens die Bühne, die später am Abend noch für ihre langjährigen Bemühungen im Verein noch vor ihrem 18. Geburtstag mit dem Jugendorden in Gold ausgezeichnet wurde.

Darauf folgte Tanzmarie Santina, die mit einem sicher eingeprobten Tanz brillierte. Bevor die Garde der „Jecke Boure“ die Bühne betrat, zeichnete der Präsident verdiente Mitglieder aus den eigenen Reihen aus, darunter Kevin Mertens mit dem Narr von Europa in Silber und Franz Bauer mit dem Narr von Europa in Gold.

Nach diesem ersten offiziellen Teil überließen „de Boure“ ihren

Gästen die Bühne. Als erstes stellte sich das Karnevals-Korps Aachener Funkgarde von 1951 auf und marschierte durch die Aula auf die Bühne, bevor das Tanzmariechen Lisa den Sessionstanz präsentierte. Auch die Funkgarde ließ es sich

nicht nehmen, Mitglieder der „Boure“ mit Orden zu dekorieren, so dass zwischenzeitlich „mehr Menschen auf der Bühne stehen, als noch im Publikum sitzen“, schmunzelte der Moderator.

Auf die Funkgarde folgten die

Kupferstädter Kameraden aus Stolberg. Zuerst zeigte Regimentstochter Lena ihr Können auf der Bühne. Getoppt wurde der fehlerfreie Auftritt noch von dem Tanzpaar Sandy und Daniel, das mit mehreren Hebefiguren das Interesse des

Publikums auf sich ziehen konnte.

Sänger Diggie (Emil Schwenke) nutzte die gute Stimmung, um dem Publikum weiter mit kölschen Hits wie „Leev Marie“, „Mach dein Ding“, oder „Ohne Dom, ohne Ring, ohne Sunnesching“ einzuziehen. Besonders die Funkengarde sang die Lieder mit, stieg auf die Stühle und tanzte ausgelassen durch den Saal.

Zwischen den Auftritten sorgten Sänger Roberto Daum und sein Sohn Ramon, der als DJ den Abend begleitete, für gute Stimmung. Wie bereits im Vorjahr stieg Angelika Baars in die Bütt und erfreute mit ihren Witzen ganz besonders das weibliche Publikum. Im Anschluss traten nacheinander noch die AKC „Turmschwalben“, die „Aachener Narrengilde“ und die KG „Moulenshöher Jonge Aachen“ auf die Bühne und boten dem Publikum einfallreiche und schwungvolle Tanzeinlagen.



Ausgezeichnet: Die „Jecke Boure vom Patterehoff“ ehren verdiente Mitglieder.

Foto: Annika Thee